



Seit dem Jahr 2012 besteht an der Deutschen Sporthochschule Köln der Forschungsschwerpunkt „Sport der Medialen Moderne“. Das zentrale Anliegen dieses von vier Instituten der DSHS getragenen Forschungsschwerpunktes besteht darin, die gravierenden Veränderungen in den Sport- und Bewegungskulturen moderner Gesellschaften, die sich in den letzten Jahrzehnten vollzogen haben und weiter vollziehen, systematisch aufzuarbeiten und theoretisch-konzeptionell zu verorten.



Auf der Grundlage der bisherigen Aktivitäten präsentiert der Forschungsschwerpunkt im Rahmen seiner „Abschlusstagung“ erste Ergebnisse sowohl aus den Teilprojekten als auch dem Gesamtkontext und stellt diese zur Diskussion.

In diesem Zusammenhang wird im Dialog mit Experten aus der Sportwissenschaft und benachbarten Wissenschaftsdisziplinen erörtert, welche Veränderungen in den Sport- und Bewegungskulturen für welche gesamtgesellschaftliche Entwicklungen typisch sind und inwieweit Veränderungen in Sport- und Bewegungskulturen eine seismographische Funktion für gesellschaftlichen Wandel haben.

Die Diskussionen der Veranstaltung erfolgen auf Grundlage von im Vorfeld zirkulierten Tagungspapieren. Durchgeführt wird die Tagung mit freundlicher Unterstützung der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Weitere Informationen unter:
www.dshs-koeln.de/sportmemo

Verantwortlich:

DSHS-Forschungsschwerpunkt „Sport der Medialen Moderne“ (Prof. Dr. Volker Schürmann, Prof. Dr. Günter Stibbe, Prof. Dr. Jürgen Mittag, Dr. Thomas Bruns/Dr. Jörg-Uwe Nieland)

Tagungsort:

DSHS, Hörsaal 5, Hockey-Judo-Zentrum
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

Anmeldung für eine begrenzte Anzahl von freien Teilnehmerplätzen an:

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung
Am Sportpark Müngersdorf 6 / 50933 Köln
Telefon: 0221-4982-2410 / Fax: 0221-4982-8150
E-Mail: iesf@dshs-koeln.de

Anfahrt:

Die Deutsche Sporthochschule liegt in Köln-Müngersdorf, direkt am Sportpark Müngersdorf und dem RheinEnergie-Stadion.

Mit dem Auto erreichen Sie die DSHS über die A1, Autobahnabfahrt Köln-Lövenich. Folgen Sie der Beschilderung zum RheinEnergie-Stadion bis zum Hinweisschild Deutsche Sporthochschule.

Mit dem ÖPNV:

U-Bahn Linie 16 oder 18 bis Neumarkt, Straßenbahn Linie 1 [Junkersdorf/Weiden West] oder Busse der KVB-Linien 141/143/144 bis zur Haltestelle Junkersdorf/Sporthochschule.



Im Wandel: Sport der Medialen Moderne



20./21. November 2014
DSHS/Hockey-Judo-Zentrum

Institut für Kommunikations- und Medienforschung
Institut für Europäische Sportentwicklung
und Freizeitforschung
Institut für Pädagogik
und Philosophie
Institut für Schulsport
und Schulentwicklung

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung
sportmemo
Sport der Medialen Moderne

Abschlusstagung

Donnerstag, 20. November 2014

10.00 Begrüßung durch das Rektorat

Heiko Strüder (Rektor)

Stefan Schneider (Prorektor)

10.15 - 12.00 Sektion 1: Zugänge und theoretisch-konzeptionelle Perspektiven

Volker Schürmann (DSHS Köln): Warum Gesellschaftstheorie und warum diese? Zu den Grundanliegen von *Mediale Moderne*

Jürgen Mittag (DSHS Köln): Gesellschaftlicher und sportbezogener Wandel im Spiegel der Forschung: Bestandsaufnahmen und Perspektiven

Thomas Alkemeyer (Universität Oldenburg): *Mediale Moderne* als kulturelle (Praxis-)Form gesellschaftlicher Selbstproblematisierung

Rudolf Stichweh (Universität Bonn): Moderation (angefragt)

12.15 Mittagessen (Mensa der DSHS)

13.30 - 15.15 Sektion 2: Sportphilosophie: Natur und Ökonomie – Zwei Kategorien moderner Gesellschaften

Simon Johnen (DSHS Köln): Leistung und Erfolg im Sport der Medialen Moderne - ein Vergleich mit den Prinzipien der Ökonomie

Eike Emrich (Universität des Saarlandes): Probleme der Produktion von Erfolg in ergebnisunsicheren Feldern

Janine Böckelmann (DSHS Köln): Die Stellung von Natur und Leben in modernen Gesellschaften

Andreas Hetzel (TU Darmstadt): Sport als kulturelle Praxis der Selbststeigerung in der klassischen Antike

Michael Roth (Universität Bonn): Moderation

15.15 Kaffeepause

15.45 - 17.30 Sektion 3: Vereinssport: Zwischen Kontinuität und Wandel - Sportvereine als Institutionen (zivil-)gesellschaftlichen Handelns

Daniel Ziesche (DSHS Köln): Vereinssport der Medialen Moderne: Sportvereine als Orte von Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung

Timm Beichelt (Frankfurt/Oder): „Zur gesellschaftlichen Funktion des Fußballs/Sports: zwischen kollektiven und individuellen Emotionen“

Pia Stemmermann (DSHS Köln): Was ist ein Sportverein „wert“? - Werte als sozialer Kitt des Vereins

Sven Güldenpfennig (Vohburg): Kommentar und Perspektivierung

Christoph Strünck (Universität Siegen): Moderation

18.00 Öffentlicher Vortrag (in Hörsaal 2)

Claus Leggewie (KWI Essen): Sport - Spiegel und Motor von Wandel in einer globalisierten Welt

20.00 Abendessen

Freitag, 21. November 2014

9.00 - 10.45 Sektion 4: Sportentwicklung und Medienwandel - Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde zum Mediensport

Jörg-Uwe Nieland (DSHS Köln): Medialisierung des Sports - ein analytisches Modell

Stephanie Heinecke (LMU München/Solon Management Consulting): Kommentar und Perspektivierung

Simon Rehbach (DSHS Köln): Gesellschaftliche Werte und olympische Prinzipien in der Berichterstattung

Kathrin F. Müller (Universität Münster): Kommentar und Perspektivierung

Udo Göttlich (Zeppelin Universität Friedrichshafen): Moderation

10.45 Kaffeepause

11.15 - 13.00 Sektion 5: Schulsport: Körper und Wissen im Sportunterricht - Zwischen Instrumentalisierung und Selbstbestimmung

Sebastian Ruin (DSHS Köln): Instrumentalisieren und Entdecken - Das Körperbild in Sportlehrplänen 1991- 2011

Eckart Balz (Universität Wuppertal): Der Körper im Schulsport

Ingo Wagner (DSHS Köln): Wissen im Schulsport

André Gogoll (Eidgenössische Hochschule Magglingen): Kompetenzorientierter Unterricht - Das Ende der Bildung?

Günter Stibbe (DSHS Köln): Moderation



13.15 Mittagessen (Mensa der DSHS)

14.30 - 16.15 Sektion 6: Einordnungen - Abschlussdiskussion mit

Martin Gessmann (Hochschule Offenbach)

Jan Haut (DSHS Köln)

Ralf Kleinfeld (Universität Osnabrück) (angefragt)

Swen Körner (DSHS Köln)

Volker Schürmann (DSHS Köln): Moderation

16.30 Ende der Tagung